

Rundmail Nr. 04-2025 vom 27.02.2025

Förderangebote

01. Informationsangebote zu EU-Fördermitteln für die evangelische Jugendarbeit (aej Bund)

Infos zur Beantragung verschiedener Gelder über Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps. Anmeldefrist: 5. März. Alle Termine finden online von 9:15–10:30 Uhr statt. [Informationen und Anmeldung](#) 12. März: Fördermittel für die internationale Jugendarbeit; 26. März: Fördermittel für Projekte mit jungen Menschen vor Ort; 11. April: Tipps und Tricks für die Antragstellung.

02. Sonderförderung "Sexuelle Bildung" (AEJ NRW/ ELAGOT NRW)

Förderung bis zu 100%, max. 1.500 € pro Projekt. Antragschluss: 10. März. Gefördert werden Projekte der Mitglieder von AEJ-NRW und ELAGOT-NRW und Zusammenschlüsse mehrerer Träger. Pauschal können 500 €, 1.000 € oder 1.500 € pro Projekt beantragt werden (max. 100% der Gesamtkosten). Vorhaben müssen einen klaren Bezug zum Thema „Sexuelle Bildung“ haben und/ oder die Erprobung/ Umsetzung von sexualpädagogischen Konzepten zum Gegenstand haben. Die Erstellung und/ oder Überarbeitung von Schutzkonzepten bzw. sexualpädagogischen Konzepten ist nicht förderfähig. Obligatorisch ist die Teilnahme an der Kick-Off-Veranstaltung am 10. April, 10-11:30 Uhr ([Zoom](#)) und an der Kick-Out-Veranstaltung, 27. November, 10-11:30 Uhr ([Zoom](#)). [Antragsberatung und weitere Informationen](#). [FAQ](#). [Antragstellung \(Online\)](#).

03. Stipendien und weitere kostenlose Programme für Jugendliche mit Migrationsbezug im Schuljahr 2025/2026 (START-Stiftung)

Für Schüler*innen mit Migrationsbezug ab 14 Jahren. Bewerbungsfrist: 16. März. Die START-Stiftung setzt sich für Chancengerechtigkeit ein und unterstützt Jugendliche mit Migrationsbezug (selbst zugewandert oder ein zugewandertes Elternteil) dabei, ihre Zukunft zu gestalten. Das Stipendium bietet auch eine finanzielle Unterstützung. [Informationen](#)

04. Fotowettbewerb: Jugend fotografiert Deutschland. Be you. Be seen. Be heard (2025) (laif foundation)

Preisgeld: bis zu 1000 €, bundesweit für Kinder & Jugendliche (10-18 Jahren), Bewerbungsfrist: 30. März. Die eingereichten Fotostories können jedes Thema behandeln, das den Teilnehmenden wichtig oder das Teil ihres Alltags ist. Die Teams können -müssen aber nicht- von erwachsenen Begleitpersonen organisatorisch unterstützt werden. Die ausgewählten Fotostories werden im Mai in Hamburg ausgestellt. [Informationen](#)

05. Aktiv für Demokratie und Toleranz - Wettbewerb (bpb)

Preisgelder von bis zu 10.000 €, Teilnahmeschluss: 1. April. Der Wettbewerb sucht erfolgreiche, zivilgesellschaftliche Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft. Teilnehmende Projekte werden automatisch Teil des Aktiv-Netzwerkes, in dem Qualifizierung

und Erfahrungsaustausch angeboten werden. Gesucht werden insbesondere Projekte gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus. [Informationen](#) und [Bewerbung \(online\)](#).

06. Aufruf zur Antragsstellung: Bildungsangebote für junge Menschen in Jugendfreiwilligendiensten (Pos. 5.5 KJFP) (LWL/ LVR) (2025)

Stichtag: 1. April 2025. Gefördert werden Maßnahmen, wie z. B. Bildungsangebote, die dazu beitragen, benachteiligten jungen Menschen den Zugang zu FÖJ und FSJ zu ermöglichen, oder dazu dienen, die Bekanntheit der Jugendfreiwilligendienste unter benachteiligten jungen Menschen oder jungen Menschen mit Behinderungen zu steigern. Der Antragsaufruf des LWL ist analog beim LVR umgesetzt. [Antragsaufforderung Pos. 5.5 KJFP NRW 2025](#)

07. Protesttag 5. Mai (Aktion Mensch)

Jährlich am 5. Mai findet der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Seit Jahrzehnten unterstützt die Aktion Mensch Aktivist*innen finanziell und logistisch dabei, rund um diesen Tag ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen. [Informationen](#)

08. Förderungen für Klima- und Umweltschutzprojekte (EKD)

Die EKD hat eine Broschüre „EU-Fördermittel für evangelische Projekte ... im Klima- & Umweltschutz“ herausgegeben. Diese stellt Förderprogramme und Projektbeispiele vor. [Broschüre](#)

09. Augenhöhe-Fond wird fortgeführt (Software AG-Stiftung)

Der Fond "Auf Augenhöhe" bietet kontinuierlich Mikroförderungen im Bereich Integration und Migration an. Förderungen für Beratung, Begleitung und Dialog sind möglich sowie für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse in und mit Kunst und (Ess-)Kultur, Naturerleben oder Sport. Durchschnittliche Förderung pro Projekt ca. 4.000 €. [Informationen](#)

10. Sonderurlaub für Ehrenamtliche in der Jugendhilfe in NRW

Personen, die ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe tätig und mindestens 16 Jahre alt sind, ist gemäß [Sonderurlaubsgesetz](#) Nordrhein-Westfalen unter bestimmten Voraussetzungen durch ihre Arbeitgebenden auf Antrag unbezahlter Sonderurlaub zu gewähren. Der Verdienstausfall durch die unbezahlte Freistellung kann ausgeglichen werden: [Informationen zum Antrag](#)

11. Musikförderung (Hans Thomann-Stiftung)

Gefördert werden z.B. Fortbildungskurse und Seminare mit Musiker*innen. Bewerbungen fortlaufend möglich. Es kann auch die Bereitstellung von Instrumenten gefördert oder Kosten für Unterricht sowie für Stipendien gefördert werden. [Informationen und Bewerbung](#).

12. Fachtag Finanzen (AfJ EKvW)

30. September. Save the Date. Der Fachtag bringt Durchblick im Dschungel der verschiedenen Fördermöglichkeiten. Förderrichtlinien und Antragsverfahren bei AEJ-NRW, LWL, KJP-Bund und kirchlicher Jugendplan werden vorgestellt. Haupt- und Ehrenamtliche können sich informieren, austauschen und auf Antragsstellungen vorbereiten. Weiteres Thema: Chancen und Risiken von KI bei Antragsstellungen. Die meisten Förderinstrumente und Bestimmungen dieses Fachtages gelten auch im Raum des LVR.

Studien

13. Armut und soziale Ausgrenzung von Kindern und Jugendlichen – Wie ist die Lage in Deutschland? (DJI)

11. März, online, 13 - 14:30 Uhr. Der Nationale Aktionsplan „Neue Chancen für Kinder in Deutschland“ (NAP Kinderchancen) bekämpft Armut und soziale Ausgrenzung. Der Vortrag thematisiert den ersten Fortschrittsbericht. In Situation benachteiligter Kinder und Jugendlichen wird in den Blick genommen. [Informationen und Teilnahme](#)

14. Vorstellung des Vierten Engagementberichts (DBJR)

3. April, online, 14:30 - 16:30 Uhr. Anmeldefrist: 20. März: Der Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Zugangschancen zu ehrenamtlichem Engagement. Dabei wurde untersucht, wieso bestimmte soziale Gruppen sich in Deutschland unterschiedlich stark freiwillig engagieren. [Informationen und Anmeldung](#)

15. Junge Menschen, ländlicher Raum und Engagement (Uni Hildesheim)

Das Projekt „Und, ich bin zu Hause aktiv! Zugehörigkeit transmobiler junger Menschen durch Engagement in ländlichen Räumen“ hat zum Ziel besser zu verstehen, was junge Menschen an ihrem Ehrenamt schätzen, welche Herausforderungen ihr Leben an mindestens zwei Orten mit sich bringt und welche Unterstützung sie benötigen. Die Ergebnisse der Befragung sollen dabei helfen - gemeinsam mit jungen Menschen - Handlungsempfehlungen für Jugendarbeit und Politik zu entwickeln. [Umfrage](#)

Partizipation & Teilhabe

16. DBJR-Workshopreihe zur Lobbyarbeit von Jugendverbänden 2025

Berlin, Präsenz: Verschiedene Module dienen zum Einstieg oder zur Vertiefung des Wissens über Lobbyarbeit von Jugendverbänden. Ziel der Lobbyworkshops ist es, Expertise in den jeweiligen Jugendverbänden zu stärken, damit diese nach dem Train-the-trainer-Prinzip diese Kenntnisse in ihre Mitgliedsstrukturen tragen und die Lobbystrategie und -arbeit strukturell stärken können.

7. März, 9–15 Uhr, Modul 3: [Lobbyaktivitäten rund um eine Wahl](#)

26. April, 9–15 Uhr, Modul 1: [Basics der Lobbyarbeit für Jugendverbände](#)

9. September, 9–15 Uhr, Modul 2: [Simulation von Abgeordnetengesprächen](#)

11. November, 9–15 Uhr, Modul 4: [Lobbyarbeit nachhaltig in Jugendverbänden verankern](#)

17. Crashkurs Kommunale Jugendpolitik (LAG NRW)

ab 20. März, jeweils donnerstags, online, 19–20 Uhr. Der Crashkurs richtet sich an alle, die ihr Wissen zur kommunalen Jugendpolitik und Jugendhilfe auffrischen oder vertiefen wollen. Der Kurs umfasst 13 Module verschiedener Themen, die einzeln besucht werden können.

[Anmeldung](#)

18. Lebendiger Aktivismus! (jfc/ Life as an Activist)

25. März, 14-16 Uhr, Köln. Für Menschen ab 16 Jahren. Es werden Werkzeuge unserer Demokratie vorgestellt, die genutzt werden können, um aktiv zu werden und Veränderungen zu starten. Die Arbeit von Aktivist*innen aus Südamerika verdeutlicht, wie erfolgreich für Umweltschutz und Menschenrechte gekämpft werden kann. [Informationen](#) und [Anmeldung](#)

Arbeit mit Kindern

19. Armutssensibles Handeln im Jugendverband (AfJ EKvW)

24. März, 9:30-12:30 Uhr, online. Anmeldefrist: 19. März. Der Workshop zielt darauf ab, eine armutssensible Haltung bei Multiplikator*innen aus der Arbeit mit Kindern (und Jugendlichen) zu fördern und zu verankern. Dabei wird die Sichtweise von Kindern und ihren Familien, die von Armut betroffen sind, eingenommen und es werden mögliche Lösungsansätze gemeinsam erörtert. [Informationen und Anmeldung](#)

20. Das Kind im Zentrum 2025 (BMBF/ BMFSFJ)

2. - 3. April, Berlin und online. Anmeldefrist: 12. März. Kongress zum zeitgemäßen und kindzentrierten Ganztagsausbau. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt: Was brauchen Kinder im Grundschulalter im Ganztage? Wie kann der Ganztage Kinder stärken und für gerechtere Bildungschancen sorgen? [Informationen und Anmeldung](#)

Sexuelle Bildung

21. Sexualpädagogik als Kinderschutz (Grüne Fraktion NRW)

18. März, 17 - 19 Uhr, Landtag Düsseldorf. Anmeldefrist: 13. März. In der Veranstaltung soll erörtert werden, warum Sexualpädagogik ein wichtiger Bestandteil von Schutzkonzepten ist. Es

wird ein wissenschaftlicher Blick auf das Thema in den Fokus genommen und praktische Erfahrungen werden eingebracht. Referent*in ist u.a. Isa Dvorak (Fachstelle „Sexuelle Bildung“ der AEJ und ELAGOT NRW). [Informationen](#) und [Anmeldung](#)

22. Queere Jugendarbeit praktisch angehen – Einstieg und Vertiefung für die Offene Arbeit (AEJ NRW/ ELAGOT)

22. März, Dortmund. Handwerkszeug für die Arbeit mit queeren Jugendlichen. Beim Praxistag werden Workshops zu Themen wie Gesundheit, Selbstbestimmung und Glaube die Arbeit mit jungen queeren Menschen angeboten. In einer Ideenwerkstatt kann man sich vernetzen und Best-Practice-Beispiele austauschen. [Anmeldung](#)

Antirassismus/ Antidiskriminierung

23. Workshops für Empowerment 2025 (LJR NRW)

15.-16. März, online. Anmeldefrist: 9. März. Einführungsworkshop für Menschen mit eigenen Rassismuserfahrungen. Im Einführungs-Workshop geht es darum, gemeinsame Grundlagen für einen bestärkenden Austausch zu schaffen und über die Sichtbarmachung geteilter Lebensrealitäten empowernde Strategien für den Alltag zu finden. Es werden außerdem Empowerment-Workshops für FLINTA* und Schwarze Menschen angeboten. [Informationen und Termine](#)

24. Workshops für Kritisches Weißsein 2025 (LJR NRW)

22.-23. März, online. Anmeldefrist: 16. März. Antirassismus-Workshops für weiße/weiß gelesene Menschen. Der Workshop richtet sich an Menschen, die am Anfang ihrer bewussten Beschäftigung mit Rassismus und ihrem *Weißsein* stehen. Außerdem gibt es einen Einführungskurs für FLINTA* und einen für Menschen mit internationaler Biographie. Zudem werden Aufbau-Workshops angeboten. [Informationen und Termine](#)

25. Antisemitismuskritik und Rassismuskritik verbinden – fachliche Unterstützung für die Bildungsarbeit (IDA NRW)

25.-26. März, jeweils 10 - 16 Uhr, online. Anmeldefrist: 19. März. Methodenwerkstatt und Austauschmöglichkeiten. In der Fortbildung wird Grundlagenwissen über die Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Verschränkungen von Antisemitismus und Rassismus vermittelt. Teilnehmende sollen dabei eine intersektionale und widerspruchstolerante Haltung entwickeln und stärken. [Informationen und Anmeldung](#)

Medienpädagogik & Digitalisierung

26. TikTok und Instagram als politische Informationsmedien für junge Menschen (AfJ EKIR)

11. März, 13-14 Uhr, online. Stammtisch zum Nutzungsverhalten von Jugendlichen auf Social Media. Eine Tagebuch-Studie der Landesanstalt für Medien NRW gibt Einblicke, wie junge Menschen politische Inhalte auf Social Media wahrnehmen und rezipieren. [Informationen und Anmeldung](#)

27. Kulturcaster Mediencamp (jfc/ Junge Stadt Köln)

13. - 15. März, Köln. Kultur trifft Journalismus für 15-17jährige. Im Mediencamp Kultur-Journalismus erfahren Jugendliche, wie sie Kunst für andere beschreiben und bewerten können. Neben Storytelling auf Social Media lernen die Teilnehmenden Interview-Techniken kennen und produzieren ihre ersten eigenen Kultur-Reports. [Informationen und Anmeldung](#)

28. Erinnern- Erzählen - Erfinden: MedienErzählWerkstatt startet wieder (jfc)

24. März, Köln. Für Menschen ab 18 Jahren, die Medien zum Erzählen kennenlernen möchten. Dabei können Sound, Fotos, Videos oder KI-gestützten Tools genutzt werden. In vier Workshops, geben Künstler*innen und Medienfachleute außerdem Input und alle können neue Techniken ausprobieren. [Informationen und Anmeldung](#)

Termine

29. Methodenkasten von Best Practice bis New Stuff (Ev. Akademie für Land und Jugend)

31. März - 2. April, Altenkirchen. Fortbildung für Multiplikator*innen in der Kinder- und Jugendarbeit. Von spielerischen Interaktionsformen bis hin zu tiefergehenden Reflexionsmethoden – Es wird eine Bandbreite an Methoden vorgestellt und ausprobiert. [Informationen und Anmeldung](#)

Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften

30. Gut vernetzt für die Zukunft: Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken (Diakonie Institut)

25. März, Düsseldorf. Für Bildungsanbieter, Verbände, BNE-Akteure und interessierte Organisationen. Der Fachtag thematisiert, wie es gelingen kann, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für Kinder und Jugendliche strukturell in Organisationen und Bildungseinrichtungen zu implementieren. Die Veranstaltung ist Teil des aktuellen Projekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung - Für Alle“ der Diakonie Düsseldorf. [Informationen und Anmeldung](#)

Mentale Gesundheit

31. Einführung in die Bindungstheorie und bindungsorientierte Pädagogik (AfJ EKvW)

11. März, 10-16 Uhr, Schwerte. Anmeldefrist: 9. März. In dieser Fortbildung steht die bindungsorientierte Pädagogik im Fokus, die Ansätze bietet, um Kinder und Jugendliche mit unsicheren Bindungen besser zu verstehen und ihnen durch gezielte pädagogische Maßnahmen korrigierende Bindungserfahrungen zu ermöglichen. Auch in zeitlich begrenzten

außerschulischen Settings können solche positiven Erfahrungen vermittelt werden.

[Informationen und Anmeldung](#)

32. Pandemie ohne (Pandemie-)Plan – Folgen für Kinder und Alte (IKG EKvW)

27. März, online, 18 - 20:15 Uhr. Was für Lehren können nach Corona gezogen werden? In der Abendveranstaltung stehen die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Alte im Vordergrund. Welche Folgen von Vereinzelung und Kontaktbeschränkungen gibt es bei Kindern und Alten? [Informationen und Anmeldung](#)

Nachhaltigkeit

33. Preise - Prinzipien - Pragmatismus: Neuorientierung der Klimapolitik angesichts stark veränderter Rahmenbedingungen? (IKG EKvW)

7. - 8. März, online, Vorträge und Austausch mit Vertreter*innen umwelt-, sozial- und wirtschaftspolitischer Verbände. Die Tagung thematisiert, wie eine zukunftsweisende Klimapolitik aussehen kann. Außerdem werden die Fragen aufgeworfen, welche Investitionen für eine sozial-ökologische Transformation benötigt werden. [Informationen und Anmeldung](#)

Offene Kinder- und Jugendarbeit

34. Prävention (sexualisierter) Gewalt: Wissen und Handeln für die Offene Kinder- und Jugendarbeit (AGOT)

10. März, Düsseldorf. Austausch, Workshops und Vortrag von Kirsten Schumacher (Landesfachstelle PSG NRW). Die Workshops sind inhaltlich ausgerichtet auf die Themen Partizipative Potenzial- und Risikoanalyse, Intervention, methodische Präventionsarbeit und die Bedeutung von Sexueller Bildung in der Prävention.

35. KlimaBilderBox: Konzipieren von Aufgaben für die OKJA im Umgang mit der Klimakrise (NaturGut Ophoven)

24. März & 9. April, online, 10 - 11:30 Uhr. Bei der KlimaBilderBox handelt sich um eine Fotosammlung zur Klimakrise von professionellen Fotograf*innen und Schüler*innen. Sie ermöglicht einen niederschweligen und kreativen Einstieg in verschiedene Themen der Klimabildung und regt zum Austausch über Klimaemotionen an. Im Projekt sollen zielgruppen- und altersspezifische Aufgaben u.a. für die offene Kinder- und Jugendarbeit konzipiert werden, die Lernende dazu befähigen einen aktiven, selbstwirksamen Umgang mit der Klimakrise in Verbindung mit bestärkenden Zukunftsvisionen zu entwickeln. [Informationen](#) und [Anmeldung](#)

Qualifikation

36. Bildung am historischen Ort – Zertifikatskurs Gedenkstättenpädagogik (Hackhauser Hof)

7. - 9. März + 31. Oktober - 2. November, Solingen. Für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugend- & Gedenkstättenarbeit. Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, Grundlagen für die außerschulische Jugendbildung am historischen Ort mit Jugendlichen zu vermitteln. Es geht darum, historisch-politische Bildung so umzusetzen, dass Wissensaneignung und Zugänge zur persönlichen Auseinandersetzung mit gemeinsamem Erinnern und individuellem Gedenken verbunden werden können. [Informationen und Anmeldung](#).

37. An einem Tag zum Canva-Profi (AfJ EKvW)

19. März, 9 - 16:30 Uhr, online. Anmeldefrist: 12. März. Dieses Seminar kombiniert die Inhalte der bisherigen Einführungs-, Fortgeschrittenen- und Profi-Kurse und bietet einen umfassenden Einblick in Layout und Gestaltung mit Canva, wie z.B. für Präsentationen, Printmedien oder Videos. [Informationen und Anmeldung](#).